



Platz eins beim Thema „Gesicht zeigen“: Die „Statuen“ von Markus Bundschuh aus Rippberg – ein gekonntes Spiel mit Schärfe und Unschärfe.



Platz eins beim Thema „Kuriose Momente“: Die scheinbar „herrenlose“ Hand auf dem Dach, fotografiert von Mario Appel aus Schwabhausen.

37. Zeitungsleser-Fotowettbewerb „Blende 2011“: FN-Jury ermittelte acht Sieger pro Thema

Qualitativ hochwertig und beeindruckend

ODENWALD-TAUBER. Der Fotowettbewerb „Blende 2011“ ist entschieden - zumindest auf Ebene der Fränkischen Nachrichten. Für jedes der drei Wettbewerbsthemen kürte die Jury der FN in dieser Woche die acht besten Bilder. Sie werden nun an der Bundesendausscheidung teilnehmen, die im Dezember in Frankfurt stattfinden soll.

401 Bilder eingeschickt

76 Hobbyfotografen aus dem Verbreitungsgebiet der Fränkischen Nachrichten hatten sich bei den FN am Fotowettbewerb „Blende“ beteiligt. Insgesamt 401 Bilder waren eingeschickt worden, 109 zum Thema „Gesicht zeigen“, 113 zum Thema „Kuriose Momente“ und 179 zum Thema „Tierisch gut“.

Im Oktober traf die Jury der Fränkischen Nachrichten eine Vorauswahl von 30 Bildern je Thema. Die Fotos wurden unter www.fnweb.de ins Internet gestellt und zur Bewertung durch die Leser freigegeben worden. Über 23 000 Mal wurden die

Bilder in zwei Wochen angeklickt, über 5000 Mal wurde eine Note vergeben.

Das Ergebnis konnte die Jury dann bei ihrem zweiten und endgültigen Bewertungsdurchgang einsehen, wobei auf eventuell „gepushte“ Noten hingewiesen wurde. Die Fotos lagen außerdem in der Reihenfolge der Leserbewertungen auf dem Tisch. Einige der Bilder, die hoch in der Gunst der fnweb-Nutzer gestanden hatten, kamen beim Ranking der Jury auf die vorderen Plätze, bei anderen hatten die Juroren dann doch ihre eigene Meinung.

Leicht fiel ihnen die Entscheidung insgesamt jedenfalls nicht, denn wiederum hatten die teilnehmenden Fotofreunde eine Reihe von qualitativ hochwertigen Bildern mit

beeindruckenden Motiven eingebracht.

Das Rennen beim Wettbewerbsthema „Gesicht zeigen“ machte am Ende Markus Bundschuh aus Rippberg. Seine Aufnahme mehrerer Statuen kam auf Platz eins. Bewusst und gekonnt setzt er bei seinem Bild Schärfe und Unschärfe ein, und lenkt den Blick des Betrachters genau auf das Gesicht in der Mitte. Umgekehrt scheint einen der Blick der steinernen Büste geradezu zwischen die Augen zu treffen.

Platz eins beim Thema „Kuriose Momente“ ergatterte Mario Appel aus Schwabhausen. Wie er zum Bild angibt, entdeckte er bei einem Rundgang im Dorf Roades in Rumänien plötzlich eine scheinbar „herrenlose“ Hand auf einem Hausdach. Nach einer Schecksekunde war klar: An der Hand „hing“ sehr wohl ein Mensch. Der Herr des Hauses tastete gerade von der Innenseite des Dachstuhls her nach losen Ziegeln. „Wo ist denn bloß der Biberschwanz?“ betitelt Mario Appel daher sein Bild.

Platz eins beim Thema „Tierisch gut“ belegte Ruthard Honeck aus Buch. Er erwischt einen Löffler genau in dem Moment, in dem er einen kleinen Fisch in seinen Schlund schleudert. Die Beute schwebt genau in der Mitte des Schnabels. Die Szene, obwohl eingefroren im Bruchteil einer Sekunde, strahlt dennoch vor Dynamik.

Auch die Bildern auf den Siegplätzen zwei bis acht zeigen jeweils be-



Die FN-Jury bei der Arbeit: Pro Wettbewerbsthema gab es zwischen 109 und 179 Bilder zubegutachten.



Platz eins beim Thema „Tierisch gut“: Ein Löffler verschlingt einen Fisch – genau im richtigen Moment abgelichtet von Ruthard Honeck aus Buch.

Die Sieger der „Blende 2011“ bei den Fränkischen Nachrichten

■ **Thema „Gesicht zeigen“:** 1. Markus Bundschuh (Rippberg): „Statuen“. – 2. Guido Zeitler (Waiblingen): „Alte Tibeterin, bei den Feierlichkeiten zum tibetischen Neujahr 2011“. – 3. Herbert Heß (Tauberbischofsheim): „Schlamm-packung“. – 4. Daniel Kalker (Igersheim): „Durchbrochene Uniformität“. – 5. Hans-Joachim Buchmaier (Buchen): „Coming out“. – 6. Stefan Gerl (Werbach): „Crown Fountain Videoinstallation“. – 7. Guido Zeitler (Waiblingen): „Alter Tibeter, bei den Feierlichkeiten zum tibetischen Neujahr 2011“. – 8. Reinhold

Hofmann (Lauda): „Spiegelbild von Oli“.

■ **Thema „Kuriose Momente“:** 1. Mario Appel (Schwabhausen): „Wo ist denn der Biberschwanz?“. – 2. Edgar Mutschler (Walldürn): „Studium auf dem Dach“. – 3. Mario Appel (Schwabhausen): „Überladen?“. – 4. Hans-Joachim Buchmaier (Buchen): „Schlamm-packung“. – 5. Julia Lanig (Simmringen): „Echte Männerwaden“. – 6. Dieter Göbel (Lauda): „Begegnungen der seltsamen Art“. – 7. Marion Milich (Tauberbischofsheim): „Mann an Schaufensterter-

klame“. – 8. Julia Lanig (Simmringen): „Individualität“.

■ **Thema „Tierisch gut“:** 1. Ruthard Honeck (Buch): „Löffler mit Fisch“. – 2. Holger Rosinsky (Wertheim): „Pelikan im Zoo Frankfurt“. – 3. Stefan Gerl (Wertheim): „Möwe“. – 4. Wolfgang Wächter (Schlierstadt): „Ur-Ochse“. – 5. Marion Milich (Tauberbischofsheim): „Katz“ und „Maus“. – 6. Edgar Mutschler (Walldürn): „Flitzhörnchen“. – 7. Karl Kolban (Wertheim): „Affin in der Wilhelma“. – 8. Hanna Wießner (Dietenhan): „Möwe in Venedig“.

eindruckende Momente. Die Namen der Gewinner-Fotografen sind im Info-Kasten oben aufgeführt, die Fotos werden in den nächsten Wochen Stück für Stück in den Fränkischen Nachrichten veröffentlicht.

Ihre Preise, Medaillen und Urkunden werden die Sieger erhalten, wenn die Bundesendausscheidung in Frankfurt stattgefunden. Wieder-

um darf man gespannt sein, ob einige der Gewinner auf Ebene der FN auch auf Bundesebene erfolgreich sein werden.

Die Jury bei den Fränkischen Nachrichten bestand in diesem Jahr aus: Michael Wunsch (Leiter Marketing bei den FN), Jürgen Strein (Gesamtredaktionsleiter), Wolfgang Beckert und Helmut Maisch (beide von

der BSW-Fotogruppe Osterburken), Rainer Goos und Thorsten Schifferdecker (beide vom Foto-Club „Blende 8“, Götzingen) sowie Jürgen Bessler und Regina Albrecht (beide Fotografen mit Berufsausbildung). cb

Die acht Siegerbilder pro Thema sind in Bildgalerien unter www.fnweb.de zu sehen.

Kripo zerschlägt Diebesbande: 17 Tatverdächtige festgenommen und 17 Objekte durchsucht

Auf Airbags spezialisiert

ASCHAFFENBURG. Der Kripo Aschaffenburg ist es in enger Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft Aschaffenburg nach wochenlangen intensiven Ermittlungen gelungen, eine mutmaßliche Diebesbande zu zerschlagen. Insgesamt 17 Tatverdächtige wurden bei einer großangelegten Durchsuchungsaktion am Dienstagvormittag vorläufig festgenommen. Die Beschuldigten im Alter von 19 bis 37 Jahren stehen in dringendem Verdacht, über mehrere Monate hinweg Airbags im Wert von einigen 100 000 Euro gestohlen zu haben.

Seit Anfang September 2011 führt eine zehnköpfige Ermittlungskommission der Kripo Aschaffenburg, die auch von weiteren Dienststellen

am Untermain unterstützt wird, ihre umfangreichen Ermittlungen gegen die mutmaßliche Bande. Zug um Zug kristallisierte sich immer mehr heraus, dass die Tatverdächtigen offenbar eine Struktur aufgebaut hatten, um die als Ausschussware gekennzeichneten Airbags zunächst von einem Firmengelände zu stehlen, dann abzutransportieren und über zahlreiche Abnehmer auch über das Internet abzusetzen.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Aschaffenburg erließ die Ermittlungsrichterin des Amtsgerichts Aschaffenburg in der Folge Durchsuchungsbeschlüsse für die Wohn- und Firmengrundstücke der Tatverdächtigen. In einer Durchsuchungsaktion, an der am

frühen Dienstagmorgen über 120 Beamte der Kripo und der Bayerischen Bereitschaftspolizei beteiligt waren, wurden zeitgleich insgesamt 15 Privatwohnungen in Aschaffenburg, Großostheim, Mainaschaff und Mömbris durchsucht. Darüber hinaus bekamen auch zwei Firmenanwesen in Karlstein und Gelsenkirchen Besuch von den Beamten.

Hierbei fielen den Fahndern mehrere vermutlich gestohlene Airbags und Lenkräder in die Hände. Zahlreiche Beweismittel wurden sichergestellt. Die Ermittlungsrichterin des Amtsgerichts Aschaffenburg hat zwischenzeitlich Haftbefehle gegen einen 26-Jährigen, einen 24-Jährigen und einen zwei Jahre jüngeren mutmaßlichen Komplizen erlassen.

Würzburger Innenstadt: Raubüberfall auf Juweliergeschäft

Täter flüchtete mit Bargeld

WÜRZBURG. Ein Unbekannter hat am Dienstagabend einen Juwelierladen in der Würzburger Innenstadt überfallen. Der Mann bedrohte eine Angestellte mit einem Messer und forderte die Herausgabe von Bargeld. Mit einem dreistelligen Geldbetrag machte sich der Täter davon. Bislang fehlt von ihm jede Spur.

Gegen 18.20 Uhr betrat der Täter das Schmuckgeschäft in der Kaiserstraße. Sofort forderte er die Angestellte unter Vorhalt eines Messers auf, ihm Geld auszuhändigen. Der Geschäftsführer, der sich zum Zeitpunkt des Überfalls ebenfalls in dem Laden befand, öffnete daraufhin die Kasse. Im Anschluss händigte er dem Räuber einige Hundert Euro aus. Der Mann packte das Geld in eine Tasche und flüchtete daraufhin.

Der Unbekannte wurde von Passanten dabei beobachtet, wie er in der Reisgrubengasse auf ein weißes Mountainbike stieg und Richtung Bahnhofstraße seine Flucht fortsetzte. Dort verloren ihn die Zeugen aus den Augen. Eine Großfahndung verlief bislang ergebnislos.

Von dem Täter liegt folgende Personenbeschreibung vor: Der Mann ist zwischen 25 und 45 Jahre alt, ca. 165 cm groß und sprach deutsch mit osteuropäischen Akzent. Er trug zur Tatzeit eine graue Mütze mit weißen Ringstreifen, einen schwarzen Schal und eine blau-schwarze Daunenjacke mit wappenähnlichem Emblem am linken Oberarm. Außerdem war er mit Turnschuhen und einer grauen Sporthose mit dünnen weißen Längsstreifen bekleidet.

Meditatives Tanzen

SCHÖNTAL. Tanzpädagogin Ingrid Kusserow lädt am Sonntag, 20. November, ins Bildungshaus Kloster Schöntal zum meditativen Tanzen ein. Unter ihrer Anleitung können spirituell Interessierte meditative Tänze erlernen und einüben. Teilnehmen können alle, auch ohne Vorerfahrung. Dieser Tageskurs dauert von 10 bis 17 Uhr. Anmeldungen und Informationen: Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohekreis, Telefon 0 79 43 / 89 43 35, E-Mail: keb-hohenlohe@kloster-schoental.de, www.keb-hohenlohe.de.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Gesamtagabe liegt folgender Prospekt bei: Caritas Stil&Blüte, Lauda-Königshofen. Einem Teil liegt bei: Obi, Tauberbischofsheim/Lauda-Königshofen; Leder Pfahler, Bad Mergentheim; Kempf, Bad König-Zell.